



Antrag 2

Antragsteller: BDKJ-Diözesanvorstand

Antragsgegenstand: 72-Stunden-Aktion 2019

Beschlussvorlage:

Antragsteil 2a

Der BDKJ-Diözesanverband Magdeburg nimmt mit seinen Verbänden an der bundesweiten 72-Stunden-Aktion vom 23. bis zum 26. Mai 2019 teil. Jeder Mitgliedsverband benennt eine Ansprechperson zur Mitarbeit in einer Steuerungsgruppe, deren Federführung beim BDKJ-Diözesanvorstand liegt.

Antragsteil 2b

Der BDKJ-Diözesanvorstand möge die Einrichtung einer Projektstelle für eine studentische Hilfskraft für die 72-Stunden-Aktion 2019 prüfen und durchführen.

Begründung:

Die BDKJ-Bundeskonferenz hat am 23. April 2016 beschlossen, dass 2019 eine Neuauflage der bundesweiten 72-Stunden-Aktion stattfinden soll. 2009 und 2013 zeigte die Aktion das unermüdlige Engagement junger Menschen insbesondere in der Fluthilfe, aber auch darüber hinaus in der Arbeit mit Geflüchteten, in Seniorenzentren oder im Kindergarten. Im Mittelpunkt steht, Solidarität mit anderen zu zeigen und mit vollem Einsatz dabei zu sein. Im Jahr 2019 soll gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung der Fokus noch stärker auf sozialen Projekten liegen: „Von der Aktion sollen verstärkt regionale Anstöße für gesellschaftliche und soziale Entwicklung ausgehen. Denn nicht nur Bauprojekte wie Klettergerüste oder die Gestaltung von Grünflächen können nachhaltig erlebbare Aktionen sein. Auch Diskussionsrunden, Straßenfeste oder politische Aktionen wirken noch nach den drei Tagen für eine positive Entwicklung unserer Gesellschaft“ (www.bdkj.de/aktionen/72-stunden-aktion). Die lokale Koordinierung soll wieder von den Diözesan- und Jugendverbänden übernommen werden. Da dies einen erhöhten Arbeitsaufwand bedeutet, befürwortet der BDKJ-Diözesanvorstand die Einrichtung einer Projektstelle.

Ergebnis:

angenommen

abgelehnt

verwiesen an.....